

Masernvirus

Verfahren	Antikörpernachweis
Indikation	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ex-/enanthematische Verlaufsform <p><u>Mögliche Komplikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pneumonie, Meningitis, akute postinfektiöse Enzephalitis; bakterielle Superinfektion des Respirationstraktes <p><u>Seltene Spätkomplikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ subakute sklerosierende Masern-Panenzephalitis (Masern-SSPE)
Material	<ul style="list-style-type: none"> ■ Serum, Plasma ■ Serum-/Liquor-Paar
Methode	<ul style="list-style-type: none"> ■ Quantitativer Nachweis von IgM- und IgG-Antikörpern mittels ELISA ■ Berechnung des IgG-Antikörper-Spezifitätsindex (AI)
Lauris-Auftragserteilung	<p>Serologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Serologie Viren → Antikörper im Serum → Masern-Antikörper ■ Serologie Viren → Antikörper im Serum/Liquor-Paar → Masern IgG Ak-Spezifitätsindex ■ Serologie Viren → Antikörper im Serum/Liquor-Paar → MRZ (Masern-Röteln-Zoster) IgG Ak-Spezifitätsindex
Weiterführende Informationen	<p>Hygienemerklblatt der UMR</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Masern <p>Der molekularbiologische Erregernachweis wird kostenfrei am Nationalen Referenzzentrum des Robert Koch-Instituts durchgeführt, sofern ein begründeter klinischer Verdachtsfall vorliegt.</p> <p>Die PCR ist, zum Beispiel im Rahmen von Reinfektionen (gegebenenfalls ohne IgM-Antwort) oder unklarem klinischen Bild, sinnvoll und möglichst innerhalb der ersten Woche nach Exanthembeginn durchzuführen.</p> <p>Ein entsprechendes Versand-Kit mit Urinmonovette, Rachenabstrichtupfer und Anforderungsschein kann im IMIKRO angefordert werden.</p>